

Herbstausklang in Heilbronn: Ein Fest der Weine und guten Laune

Zehntausende feierten den Auftakt des Weindorfs in Heilbronn mit 400 Weinen, Musik und guter Stimmung - ein Höhepunkt zum Ferienausklang.

Heilbronn hat am vergangenen Wochenende ein farbenfrohes Fest gefeiert, das die letzten Sommertage einläutete. Der Auftakt zum Weindorf brachte Zehntausende von Besuchern zusammen, die aus einer beeindruckenden Auswahl von rund 400 Weinen und 170 Speisen wählen konnten. Die Atmosphäre war von guter Laune und fröhlichen Gesichtern geprägt, während sich Menschen jeden Alters um das Rathaus versammelten.

Der Oberbürgermeister von Heilbronn, Harry Mergel, betonte bei der Eröffnung die Bedeutung des Festes in herausfordernden Zeiten. Er beschrieb das Weindorf als eine Gelegenheit, bei der die Gemeinschaft zusammensteht. Es wurde ein „zutiefst bodenständiges Fest“ gefeiert, das die Menschen erfreute und zur Stärkung der Gesellschaft beitrug. Die frisch gekürte Edelfrau des Herbstes, Natalie Lump, und der Herbstritter Hubert Vogt wurden bei ihren Auftritten begeistert gefeiert. Darüber hinaus sorgte das Blechbläserquintett „Brass Five“ für musikalische Unterhaltung und animierte die Besucher zum Mitsingen traditioneller Volkslieder.

Erstaunliche Rückmeldungen und Sicherheit

Die Sicherheit auf dem Festgelände war trotz der großen Besucherzahlen gewährleistet. Polizei und die Johanniter

berichteten von einer beruhigenden Bilanz, da es keine besonderen Vorkommnisse gab und die Einsatzzahlen im Vergleich zu anderen Veranstaltungen gering blieben. Lediglich wenige medizinische Notfälle, wie Wespenstiche und Kreislaufprobleme, erforderten Hilfe. Insgesamt wurden sieben Personen ins Krankenhaus eingeliefert, was für ein Fest dieser Größenordnung als unterdurchschnittlich betrachtet wird.

Delegationen aus den Partnerstädten Solothurn und Frankfurt/Oder waren von der Feierlichkeit in Heilbronn beeindruckt. Eine Teilnehmerin der Kiwanis-Delegation aus Frankfurt hob hervor, dass ein solches Fest in ihrer Stadt „undenkbar“ wäre, was die besondere Atmosphäre und den Geist des Heilbronner Weindorfs unterstreicht.

Die Besucherzahlen litten allerdings unter dem Stadtbahnausfall der S4 und dem schwülen Wetter, was dazu führte, dass viele spät zum Fest kamen und damit auch weniger Speisen konsumierten. Trotz dieser Herausforderungen gab es lange Schlangen beim Dinnete-Stand – einem beliebten Anlaufpunkt mit frisch zubereiteten schwäbischen Spezialitäten, der von den Betreibern als „heißester Arbeitsplatz“ beschrieben wurde.

Ausblick auf die kommende Woche

Die kommende Woche hält im Heilbronner Weindorf einiges bereit. Besucher können sich auf verschiedene Veranstaltungen freuen, darunter kreative Wettbewerbe und Weinproben. Am 10. September findet eine verdeckte Weinprobe statt, während am 11. September ein „Happy Day“ mit besonderen Aktionen geplant ist. Für hör- und sehbeeinträchtigte Menschen gibt es am 14. September inklusive Weinproben, die durch eine Gebärdendolmetscherin begleitet werden – ein kostenfreies Angebot, das jedoch eine Anmeldung erfordert.

Abends erwartet die Gäste ein vielfältiges Musikprogramm auf mehreren Bühnen, mit Auftritten von Künstlern wie Julian Pförtner und Cover-Bands. Zudem wird die Radio Ton 80's

Lounge die Besucher auf eine musikalische Zeitreise in die 80er Jahre mitnehmen. Eine große Leinwandübertragung der größten Hits wird für nostalgische Stimmung sorgen. Für Informationen zu Tickets und den Veranstaltungen ist die Webseite www.weindorf-heilbronn.de die beste Anlaufstelle.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de